

Materialaufstellung und Hinweise

In diesem Heft werden Symbole für Einzelarbeit (☺), Partnerarbeit (☺☺), Gruppenarbeit (☺☺☺) und Arbeit mit der gesamten Klasse (☺☺☺☺) verwendet, die sich in der jeweiligen Kopfzeile der Arbeitsblätter befinden.

Schmecken

Die Zunge

Spiegel bereitlegen.

ab Kl. 3

Geschmack

Schere bereitlegen.

ab Kl. 3

Geschmacksrichtungen

Buntstifte, 4 Becher, Pipette oder Wattestäbchen sowie Kaffeepulver, Salz, Zucker und Zitronensaft bereitstellen.

ab Kl. 1

Der Tastsinn der Zunge

Augenbinde und Wäscheklammer bereitlegen. Für jeden Schüler werden außerdem Gummibärchen, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Weintrauben, Cornflakes, Würfelzucker und evt. 2 weitere Nahrungsmittel zum Ertasten benötigt.

ab Kl. 2

Schmecken und Riechen

Etwa 6–8 verschiedene Nahrungsmittel mit Erdbeergeschmack bereitstellen. Darunter sollten Nahrungsmittel sein, die tatsächlich aus Erdbeeren gemacht sind, aber auch welche, die nur aus (künstlichen) Aromastoffen bestehen.

ab Kl. 3

Für Aufgabe 2 werden pro Gruppe (4–6 Mitglieder) 100 g Erdbeeren, 100 g Naturjoghurt, 1 TL Zucker, 2 unterschiedliche, gekaufte Erdbeeryoghurts und pro Person 1 kleiner Löffel benötigt. Außerdem 1 Schneidebrett, 1 Messer, 1 Schüssel, 1 Stabmixer, 1 großer Löffel sowie 3 kleine Schälchen bereitstellen. Wichtig ist, die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit den Geräten hinzuweisen.

Zungenakrobatik

ab Kl. 2

Geschmacks-Memory®

Schere bereitlegen.

ab Kl. 1

Experiment rund um das Schmecken

1 Apfel, 1 Birne, 1 Karotte, 1 Sellerieknolle, 1 Zwiebel, 1 Stück Schokolade und 1 Kiwi schälen und bereitlegen. Außerdem werden 7 Teller oder Schälchen, 1 Messer, 1 langes Tuch oder Augenbinde, 1 Wäscheklammer und evtl. etwas Watte benötigt. Wichtig ist, die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit dem Messer hinzuweisen.

ab Kl. 2

Zu dieser Einheit passen ideal:

Geruch und Geschmack

(<https://www.br.de/mediathek/video/unsere-sinne-geruch-und-geschmack-av:5a7b34537d0ab40018fb8599>)



Webquest: Geschmack

(https://lernarchiv.bildung.hessen.de/grundschule/Sachunterricht/koerper/sinnesorgane/zunge/webquest_geschmack.einfuehrung.html)





Die Zunge (1)



Name: _____

Aufgabe:

1. Lies den Text und trage die passenden Begriffe ein.

Die menschliche Zunge ist ein muskulöses Organ. Sie wird von einer Schleimhaut umhüllt und ständig mit _____

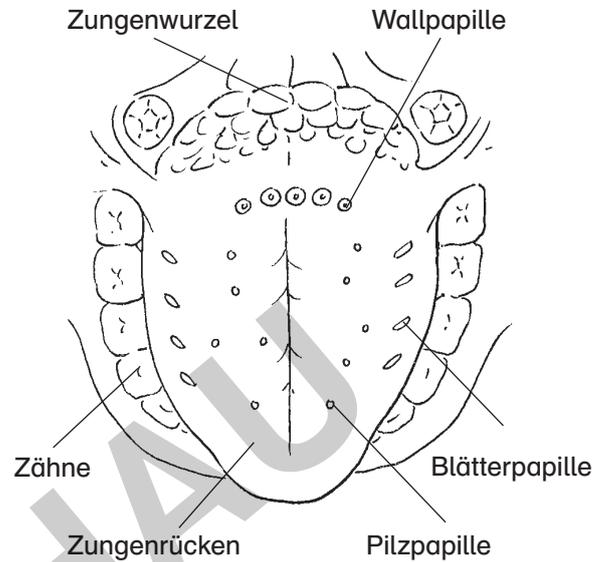
befeuchtet. Sie ist ein sehr bewegliches Organ und wir nutzen sie zum _____

und Schlucken. Eine besonders wichtige Funktion ist die des Schmeckens.

Die Oberfläche der Zunge ist rau und von kleinen Erhebungen, den sogenannten Papillen, übersät. Diese sind über den ganzen _____

verteilt. In den Papillen liegen die _____.

Ein erwachsener Mensch hat ungefähr _____ Geschmacksknospen. Die Nervenfasern darin sind direkt mit dem Gehirn verbunden. Dadurch vermitteln sie über elektrische Reize die Informationen über Speisen und Getränke an das _____. Den hintersten Teil der Zunge nennt man Zungenwurzel.



Sprechen
2000 bis 9000

Speichel

Geschmacksknospen

Zungenrücken

Gehirn

2. Nimm dir einen Spiegel und betrachte deine Zunge. Beschreibe, was du siehst.



Geschmack (1)

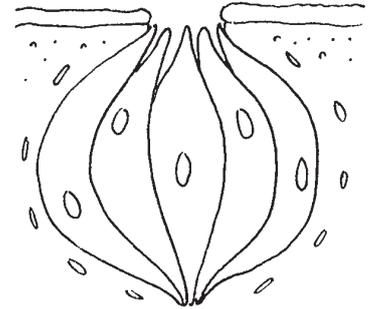


Name: _____

Auf dem Bild siehst du eine Geschmacksknospe.

Aufgabe:

1. Schneide die Satzstreifen unten aus.
Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.
2. Trage die Buchstaben am Ende der Satzstreifen in das Lösungswort ein:



--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zungenoberfläche in Berührung. Die Sinneszellen in den Geschmacksknospen

(H)

befinden. Wenn wir etwas essen und es in den Mund führen, kommt es mit der

(C)

Nase. Daher ist Schmecken zu ungefähr 80% Riechen. Essen nehmen wir zuerst mit

(C)

Augen und Nase und dann erst mit dem Mund wahr. Bittere Speisen sind nicht so

(K)

Die Geschmacksknospen sitzen in den Papillen, die sich auf dem Zungenrücken

(S)

nicht. Speichel wird erzeugt und mischt sich im Mund mit dem Essen. Durch den Rachen gelangen viele kleine Bestandteile der Nahrung quasi von hinten in die

(E)

schmecken und es somit in früheren Zeiten eine Warnung für uns war, diese nicht zu schlucken.

(N)

nehmen den Geschmack wahr und leiten ihn über die Reizleitung zum Gehirn. Von dort bekommen wir ganz schnell die Information, ob es uns gut schmeckt oder

(M)

beliebt wie süße. Das liegt vermutlich daran, dass giftige Pflanzen meistens bitter

(E)



Schmecken und Riechen (1) 😊 😊 😊

Name: _____

Aufgabe:

1. Lies den Text.



Was man unter „Geschmack“ versteht, ist eigentlich das Zusammenspiel von Sinneseindrücken. Der Geruch ist zum Beispiel bedeutender für das Geschmacksempfinden, als man vielleicht annimmt. Ebenso bestimmt das Aussehen, wie gut und ob uns etwas schmeckt. Beim Anblick einer dunklen Pampe lässt unser Auge uns wahrscheinlich zunächst etwas Ekel empfinden.

Wir riechen daran und, wenn uns dieser Geruch angenehm erscheint, essen wir es auch und es kann

durchaus gut schmecken. Das Zusammenspiel von Geschmack und Geruch ergibt das, was man Aroma nennt.

In vielen Nahrungsmitteln sind zusätzliche oder künstliche Aromen enthalten. Sie lassen den Erdbeeryoghurt zum Beispiel nach Erdbeeren riechen und schmecken, auch wenn womöglich gar keine Erdbeeren drin sind. Auf der Joghurtverpackung kann dann stehen: natürliches (Erdbeer-)Aroma, natürliche, naturidentische oder künstliche Aromastoffe.

2. Schaut euch die verschiedenen Nahrungsmittel mit Erdbeergeschmack an. Lest die Zutatenliste genau. Sind tatsächlich Früchte verarbeitet? Sind Aromastoffe enthalten? Erstellt eine Tabelle und beschreibt Geschmack und Geruch der Nahrungsmittel.



Name des Nahrungsmittels	Sind Früchte enthalten?	Sind Aromastoffe enthalten?	Wie sind Geruch und Geschmack?



Experiment rund um das Schmecken



Name: _____

Aufgabe:

Schneidet euch von den Lebensmitteln zwei gleiche, nicht zu große Stücke ab. Wascht das Messer ab, bevor ihr ein neues Lebensmittel schneidet! Verteilt die zugeschnittenen Würfelchen auf die Teller oder Schälchen.

Verbinde einem Partnerkind die Augen und setze ihm vorsichtig die Wäscheklammer auf die Nase. Du kannst auch etwas Watte zwischen Klammer und Nase legen, dann tut es nicht so weh.

Dein Partnerkind öffnet den Mund und du legst ihm ein Lebensmittelstück auf die Zunge. Es soll es kauen und dir sagen, was es ist.

Trage in die Tabelle ein, was es geschmeckt hat.



Tauscht danach die Rollen. Was schmeckst du?

Lebensmittel	Kind A	Kind B
1.	_____	_____
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		